Liebe Classic Bike Adventure - Freunde, Rider und Biker

In den letzten Monaten haben wir zahlreiche E-Mails von euch bekommen, über die wir uns sehr gefreut haben. Ihr erzählt uns wie es euch ergeht in diesen verrückten Zeiten, und ihr möchtet natürlich auch wissen, wie es der Classic Bike Adventure Family geht. Deshalb wollen wir in dieser Newsletter die “Home Stories“ vom Classic Bike Adventure Team mit euch teilen. 2020 bedeutet für uns alle definitiv weniger Motorrad fahren, weniger Abenteuer und mehr „Home Office“ …, und endlich mal viel Zeit für die anderen wichtigen Dinge im Leben: eine gute Zeit mit der Familie und den Kindern verbringen, Freunden und Weggefährten treffen, das Leben Zuhause genießen.

Nicht immer nur „in die Ferne schweifen“, sondern Quality Time zu Hause erleben, gemeinsam kochen, Brot backen, BBQs, kleine Feiern, viel Zeit im Park und (Bier-) Garten, am See und all die Leckereien beim Lieblings-Italiener, Griechen oder Inder geniessen. Um das latente Fernweh zu stillen, gibt es zum Glück „Ersatzdrogen“, z.B: gute Lektüre wie die fantastischen Reiseerzählungen von unserem Lieblingsreisereportern Helge Timmermann und Andreas Altmann. Natürlich werden auch historische Touren-Bilder und Videos von selbst erlebten Bikeabenteuern geschaut. So bleiben all die Erinnerungen wach, an das, was wir gemeinsam erlebt haben.

Wir haben die Zeit auch genutzt: Mit unserem grenzlosen Optimismus haben wir einen Tourenplan für das kommende Jahr 2021 erarbeitet. Unsere Mechaniker haben in unserem Workshop im Kullu Valley (Indien) unsere Motorradflotte mit mehr als 35 Royal Enfield Power Bullets technisch aufbereitet und sogar neu lackiert und verchromt. Wir haben auch eine neue Enduro entwickelt, die Bullet 500XT und einen neuen starken und komfortablen Izusu Twin Cabin Pickup angeschafft. Wir alle und unsere Bikes sind ab dem kommenden Frühjahr bereit für die neuen Abenteuer! Unsere Schwesterfirma Tibetmoto Tours hat in Shangri-la (China) ein neues Basecamp für alle Touren in China und Tibet eröffnet, mit Motorradgarage für die Flotte und Workshop.

Neben unseren Tour-Klassikern in Indien, Bhutan, Nepal und China/Tibet haben wir auch neue Touren in Sri Lanka und Nord-Thailand im Programm (die hatten wir bereits im letzten Newsletter vorgestellt). Unsere Scouting-Touren “Into the Wilds of Zanskar“ in Ladakh und die „Wild Wild West Of Nepal Tour“ werden euch auf noch unbekannte neue Pisten und Pässen im indischen Himalaya und in Nepal entführen. Es wird spannend. Mehr dazu in unserem Tourenprogramm weiter unten im Newsletter.

Wir wollen, dass ihr weiterhin unbeschwert bei uns buchen könnt und haben uns daher gefragt, wie Ihr Euch wohl die fairsten „Buchungs- und Stornierungsbedingungen“ wünschen würdet, denn genau das wollen wir Euch bieten.
Das ist dabei herausgekommen:

Flexible Buchungs- und Geld-zurück-Garantie wegen Covid-19

Für alle 2021 Touren, die zwischen dem 15. Juli und dem 31. Dezember 2020 gebucht werden:

1. Flexible Buchung:

Wenn du deine Teilnahme aus irgendeinem Grund bis 6 Monate vor Beginn der Tour absagen willst, teile uns dies einfach mit und du erhältst deine Anzahlung zurück. Alternativ kannst du deine Tourkaution auf jede andere Reise aus unserem Programm kostenlos übertragen.

2. Geld-zurück-Garantie:

Wenn wir eine Tour aufgrund von Covid-19 oder aus einem anderen Grund stornieren müssen, erhältst du dein Geld vollständig zurück. Alternativ kannst du deine Buchung kostenlos auf jede andere Reise aus unserem Programm übertragen.

2021 wirds was geben...
BIKE & SOUL
- von Frauen für Frauen

FRAUEN DIE MOTORRADFAHREN TICKEN ANDERS!

Furchtlos in die Wildnis

Mit RC Tiziana und RC Kerstin

Verabrede dich nie mit einer Frau, die schon in den entlegensten Gegenden unterwegs war. Sie wird immer nur eine Tour davon entfernt sein, alles erneut hinter sich zu lassen, mit oder ohne dich. Sie wird Straßenkarten im Medizinschrank neben dem Ibuprofen versteckt haben und sich danach sehnen, sich jeden Abend in einer anderen Stadt die Beine zu vertreten. Sie wird die Suche nach einem Restaurant maximal vereinfachen, indem sie einfach den nächsten freundlichen Polizisten fragt.

Verabrede dich nie mit einer Frau, die sich nicht fürchtet, wenn mitten im Nirgendwo das Benzin ausgeht oder die Toiletten knapp werden und der Busch am Straßenrand zum Improvisieren einlädt. Sie wird dich mit der Reduzierung eines kompletten Make-up-Sets auf eine Packung Feuchttücher und Sonnencreme anwidern. Ein bisschen Schmutz hat noch niemandem geschadet, wird sie sagen.

Gehe nie mit einer Frau aus, die Motorrad fährt. In ihrer Vorstellung von Urlaub kommt das Nippen von Schirmchendrinks am Strand nicht vor. Du wirst dich viel mehr in einer Umgebung wiederfinden, die dich anfangs vielleicht etwas beunruhigt. Zum Beispiel jenseits einer unscheinbaren Tür mit einem langen Flur zu einer verrauchten Bar, mit reichlich Scotch und Whisky. Dabei wird sie diejenige sein, die sich mit den finstersten Typen umgibt, um sie mit ihren Zweirad-Abenteuergeschichten in Verzückung zu versetzen.

**Gehe nie mit einer Frau aus, die Motorrad fährt.
Heirate sie!**

Quelle: sheisarider.de/

Wir werden mit einer unbeschreiblich weiblichen Tour in Nepal starten und dann gemeinsam nach Bhutan gehen ... Und dann wirds tropisch in Sri Lanka und Südindien ... Das Projekt wird im detailiert im nächsten Newsletter vorgestellt. Unterstützt wird dieses Projekt vom „Senior Road Captain“ Peter, das garantiert einen professionellen Start, feinste Qualität und die nötige Sicherheit. Und natürlich werden wir die gleichen 500cc Bullets fahren wie die großen Jungs.

Jetzt suchen wir noch Bikerinnen die schrauben können und das große Abenteuer wollen. Wir bilden Euch vor den Toureinsätzen an den Royal Enfields aus, in unserer Werkstatt im Himalaya. Wie klingt das jetzt... Wer sich auch noch zutraut den Backup Jeep oder Truck zu fahren, willkommen im Lady Biker Team. Einfach beim RC Peter melden, der koordiniert erstmal den Projektstart.

Und jetzt wünschen wir Euch erst mal viel Spaß beim Lesen der „Home Stories“

Road Captain Hendrik

Als ich im Januar die Geschäftsleitung von Classic Bike Adventure übernommen hatte, dachte ich, wir würden eine “normale” Biker-Saison mit allen vorgesehenen und unvorhergesehenen Abenteuern erleben - und ich wusste natürlich noch nicht, dass die größte Krise seit Jahrzehnten bevorsteht. Und so habe ich nach einigen tollen Touren in Südindien Anfang des Jahres, als die Welt noch in Ordnung war, angefangen, anstelle von aktivem Tourenmanagement hauptsächlich Touren auf 2021 zu verschieben - zu meinem und dem Leidwesen unserer Biker. Dennoch habe ich viel mentale Unterstützung und Verständnis von euch bekommen und viele positive Rückmeldungen erhalten - vielen Dank dafür!

Aber es fehlt natürlich, mit dem Motorrad unterwegs zu sein. An diesem letzten Wochenende im August wäre ich eigentlich mit meiner Eurasien-Gruppe in Lhasa angekommen, nach knapp 6 Wochen von München aus entlang der Seidenstraße über das Dach der Welt in Tibet. Nach 13 Länderdurchquerungen, Pisten, platten Reifen, Wüsten, alpinen Hochpässen jenseits der 5.000 Höhenmeter, Karawansereien und allen Unwegsamkeiten, die eine solche Reise mit sich bringt. Wir hätte unsere staubigen Klamotten ausgezogen und die schmutzigen Stiefel hochgelegt und zur Feier viele Biere getrunken - und dabei den Blick auf den Potala-Palast genossen. Schade, aber das muss jetzt bis nächstes Jahr warten. Am 01. Mai 2021 geht es los.

Und so genieße ich die Zeit mit meiner Familie in meiner neuen Wahlheimat Chiang Mai, wo wir seit dem Spätsommer letzten Jahres leben. Ich nutze die Zeit und arbeite neue Touren aus, u.a. hier in Thailand - wie z.B. “Biken im Land des Lächelns” (siehe weiter unten).

Senior Road Captain Peter

Nach 13 Wochen „Home Quarantäne“ in meinem Farmhaus im Kullu Valley im Himalaya habe ich mit einem Lufthansa-Evakuierungsflug am 07. Juli Deutschland erreicht und freiwillig 2 Tests im Abstand von 5 Tagen absolviert (in Frankfurt für je 59EUR / das Ergebnis in 6 Stunden aufs Handy, sehr professionell.). Währenddessen habe ich die Zeit wieder in Quarantäne in einer Ferienwohnung verbracht und bin danach 4 Wochen bei meinen Eltern und Freunden im Sauerland geblieben. Dort und jetzt in Berlin verbringe ich seit 25 Jahren meinen ersten Sommer in Deutschland. Was für ein Glück in dieser Zeit. Aber es ist leider auch das erste Mal seit über 20 Jahren, dass ich im Hochsommer nicht in meinem geliebten Ladakh bin, was mir unglaublich fehlt. Ich bin froh, dass fast alle unsere Tourenteilnehmer von 2020 einer Verschiebung der Touren auf 2021 zugestimmt haben.

Ich bleibe erstmal bis mindestens Dezember raus aus Indien und werde im November drei kleine Touren für Freunde aus aller Welt auf Zypern veranstalten, zusammen mit den holländischen Freunden „Latchi Watersport Hans“ und „RC Tiziana“. So haben wir die Chance das zu tun, was wir so gerne machen – gemeinsam Motorradabenteuer erleben. Ich bin ziemlich optimistisch, dass wir nächstes Jahr wieder durchstarten können, doch zuerst steht die neue Sri Lanka Tour an (siehe unten). Hoffentlich klappt‘s. Und dann soll es wieder hinauf in den indischen Himalaya, 6 oder sogar 7 Touren sind geplant. Ich kümmere mich auch aus der Ferne regelmäßig um Freunde und Crew, die jetzt alle sicher und gesund zu Hause sind in Goa, im Kullu Valley, in Delhi, Nepal und Bhutan.

In Deutschland nutze ich meine Zeit zum „Tiefenentspannen“ und um neue Erfahrungen zu sammeln. Ich bin endlich Vegetarier, habe ordentlich Gewicht abgelegt, treibe viel Sport, lerne Krav Maga und arbeite im Netzwerk mit Freunden aus dem Bereich Ayurveda und Yoga an neuen Projekten. Bald werde ich dazu erste Ergebnisse veröffentlichen. Ihr könnt gespannt sein, es tun sich tolle neue Wege zu neuen Zielen auf.

Road Captain Vinod

(lebt mit den Mechanikern Sonam + Ramesh im Kullu Tal im indischen Himalaya)
Wir haben die letzte Wintersaison noch in Goa (Südindien) verbracht - wo wir jeden Winter ein Restaurant mit Strandbar in Benaulim betreiben, und von wo aus wir die Motorradtouren in Südindien organisieren. Dann zwang uns Covid, vorzeitig zu unserer Basis im Himalaya zurückzukehren. Von März bis Juni verbrachten wir aufgrund der landesweiten Sperrung in Indien eine recht gemütliche Zeit in unserer Blase von engen Freunden und Familienmitgliedern.

Wir haben mit unseren Mechanikern Ramesh und Sonam unser Motorradtour Headquarter und die Werkstatt im Kullu Valley ausgebaut. Beiden samt Familien geht es sehr gut, wir kümmern uns, schließlich gehören sie seit zwei Jahrzehnten zur großen Classic Bike Adventure Familie. Sie haben sich dazu entschieden, vorübergehend lokale Jobs wie Äpfelpflücken zu übernehmen, um ihre Familien zu unterstützen und die Wartezeit bis zu den nächsten Touren zu überbrücken. Nach Lockerung der Ausgangssperre in Indien konnten wir zusammen mit Peter und mit unserem 16-jährigen Sohn Surya und unserer 14-jährigen Tochter Asha endlich einen Flug mit der Lufthansa über München in unsere europäische Heimat Belgien bekommen, wo wir am 7. Juli ankamen. Es tut uns gut, unsere Familie und Freunde hier wiederzusehen. Von hier aus bleiben wir mit unserem Team und dem erweiterten Netzwerk in Kontakt und drücken die Daumen, dass bald bessere Zeiten kommen. Währenddessen verbrachten Surya und ich einige Zeit mit RC Peter in Berlin, und später gingen Vater und Sohn ins Neha-Tal, wo wir einem Freund bei der Renovierung eines schönen alten Hauses in herrlicher Natur helfen. Solange die Schulen in Indien geschlossen bleiben, bleiben wir in Belgien.

Wir können es kaum erwarten, unser Leben im Tourismus wieder aufzunehmen und weiterhin das zu tun, was wir am besten können: Menschen in ihren Ferien glücklich machen und unsere Liebe zum Reisen teilen.

Road Captain Willy

Glücklicherweise kam ich im März mit einem der letzten Flüge nach der wundervollen Tour von Goa nach Kerala von Agonda Beach zurück. Ab April hatte ich ein Sabbatjahr. Meine Idee war es eigentlich, meine Royal Enfield über die Nordroute von Goa nach Berlin zu fahren - mit viel Zeit, um entspannt von einem landschaftlichen Höhepunkt zum nächsten zu fahren.

Wegen Corona habe ich meine Pläne geändert. Jetzt verbringe ich die Zeit in Berlin und die meiste davon in meiner Datsche an einem See in Brandenburg. Neben meiner Enfield verfolge ich hier ein weiteres Projekt. Die Schlichtungsfirma, für die ich als Mediator arbeite, versucht, erfolgreich Projekte und Konsultationen online durchzuführen und große Räume für den Prozess zu nutzen. Niemand weiß, was die Zukunft für uns bringen wird. Seien wir optimistisch und lasst uns das Beste aus diesen herausfordernden Zeiten machen.

Road Captain Martin

Meine Frau Poonie und ich verbringen, ruhige aber auch sehr aktive Monsoon-Zeit in Goa. Wenn das Wetter es erlaubt, sind wir unterwegs mit der Enfield. Das Hinterland ist wunderschön in der Regenzeit. Intensives Grün, Wasser, Bäche und Wasserfälle überall. Zu Hause bin dann viel mit der Gitarre beschäftigt, neue Songs und überhaupt viel Spaß daran. Außerdem, bin ich sehr aktiv im Unterrichten (Karate). Karatekas kommen von überall in Goa zu mir für das Training, was in der Saison sehr selten vorkommt. Es ist eine super Energie und macht viel Freude. Im großen und ganzen trotz Corona, good times.

Road Captain Shankar

Wie für alle kam auch für mich Corona überraschend. Bei meiner letzten Reise im Februar durch Südindien schien die Welt noch in Ordnung, social distancing war ein Fremdwort und Corona ein mittelmäßiges Bier. Einen Monat später sah ich an einem einzigen Tag alle meine Reisen in Europa und Asien storniert. Es hieß kurz durchatmen, das Beste draus machen und vor allem cool bleiben. Zum Glück war ich zurück in Wien bei meiner Familie.

Die Einschränkungen hier waren lächerlich im Vergleich zu Indien. Es folgten Monate an guter Küche, Zeit mit den Kindern (die ich nie missen möchte) und Ausflüge in die österreichische Natur. Es war natürlich ein kalter Entzug vom Motorradfahren, jedoch habe ich das durch ausgedehnte Fahrrad-Touren kompensieren können. Derzeit führe ich wieder outdoor Gruppen in Wien und Umgebung, blicke aber sehnsüchtig Richtung Himalaya und freue mich, wenn ich endlich wieder eine Enfield knattern höre.

Aktueller UPDATE - PETERs ZYPERN BIKE ADVENTURES - November 2020

Gute Nachrichten, unsere „Road Kapitänin“ Tiziana wird im Zypern Team zusammen mit RC Peter und RC Hans auf allen 3 möglichen Touren dabei sein. RC Peter wird auf 2 Touren dabei sein, der ersten und der letzten. Und das reicht ihm auch…

Und wir können noch einige Biker Freunde mitnehmen!

Das ist deine Chance auf sehr viel Spaß mit uns auf der Insel der Aphrodite im besten Herbst Biker Wetter … und das noch in diesem Jahr ;-)

Wir haben jetzt folgenden Buchungsstand:

- So 01. - So 08.11.2020 – 1 Bike frei
- Sa 07. - Sa 14.11.2020 – 6 Bikes frei
- Sa 14. - Sa 21.11.2020 – 3 Bikes frei

Es gibt einen ausführlichen Flyer zur Tour, bitte einfach direkt anfordern bei **rcpeter@classic-bike-india.de**

Tourenübersicht 2021 - Alle unsere Klassiker und neue Pilot-Touren

Februar/März 2021:

Süd-Indien:

- Classic Südindien Tour: 30.01. – 13.02.

Thailand:

- Biken im Land des Lächelns: 06.02. – 20.02.

Sri Lanka:

- Perle des indischen Ozeans: 13.02 – 27.02.

Süd-Indien:

- Kerala Genießer Tour: 20.02. – 08.03.

Juli/August/September 2021:

Nord-Indien:

- Ladakh 3 Seen: 17.07. – 31.07. / 31.07. – 14.08 / 31.07. – 14.08 / 28.08.-11.09

Tibet:

- Trans Tibet Tour: 04.09. – 15.09.

Nord-Indien:

- Into the Wilds of Zanskar and Ladakh: Pilottour: 11.09.-26.09.

April/Mai 2021:

Nepal:

- Road to Mustang: 04.04. – 18.04.

Tibet:

- Im Osten was Neues: 04.04. – 18.04.

München - Tibet Overland Tour:

- Entlang der Seidenstraße auf das Dach der Welt: 01.05. – 16.06. / – 22.06. (mit Verlängerung)

Oktober/November/Dezember 2021:

Nord-Indien:

- Spiti 7 Täler Tour: 18.09. – 03.10.

Nepal:

- Road to Mustang: 09.10. – 23.10. / 06.11. – 20.11.

Bhutan:

- Bhutan Intensive: 16.10. – 28.10. / 05.11. – 17.11.

Nord-Indien:

- Golden Himalaya: 14.11. – 28.11.

Thailand:

- Biken im Land des Lächelns: 06.11. – 20.11.

Süd-Indien:

- Classic Südindien Tour: 27.11. – 11.12.

Sri Lanka:

- Perle des indischen Ozeans: 19.12.2021 – 02.01.2022

Our customers say **Excellent** ★★★★★ **4.99** out of 5 based on **126** reviews REVIEWS.io

Euer Classic Bike Adventure Team